

## **Ablaufplan**

Symposium „Das Gewaltpotenzial der Religionen“ am 23. und 24.10.2013 im Künstlerhaus, Hannover

### **Organisation:**

Professor Dr. Dr. Ina Wunn  
Philosophische Fakultät der Leibniz Universität Hannover  
Assistenz: Dr. Inga Kalinowski

in Zusammenarbeit mit der Mediengruppe Madsack (Hannover)

### **Tagungsort:**

Kunstverein im Künstlerhaus Hannover, Sophienstr. 2, 30159  
Hannover

**Mittwoch, 23. Oktober 2013**

**14.00 Uhr s. t. Eröffnung und Grußworte**

Goran Stevanovic und Aram Yagubyan  
*Tanti Anni Prima* (Astor Piazzolla)

Prof. Dr. Dr. Ina Wunn, Leibniz Universität Hannover  
Stephan Weil, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen  
Bernd Strauch, Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover  
Prof. Dr.-Ing. Erich Barke, Präsident der Leibniz Universität Hannover

Goran Stevanovic und Aram Yagubyan  
*Trois Pièces* (Nadia Boulanger)

**14.45 Uhr s. t. Uhr Panel 1: Vertreter der Institutionen** (Leitung: Prof. Dr. Dr. Ina Wunn)

14.45–15.15 Uhr

Dr. h. c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern  
*Deutschland, feindlich Vaterland? Von altem und neuem Antisemitismus*

15.15–15.45 Uhr

Ayatollah Dr. Reza Ramezani, Direktor des Islamischen Zentrums Hamburg und Vorsitzender des Gelehrtenrates der Islamischen Gemeinschaft der schiitischen Gemeinden Deutschlands  
*Der Islam: Eine Religion der Spiritualität und Ethik*

**Pause**

16.15–16.45 Uhr

Prof. Dr. Dr. h. c. Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017  
*Reformation und Toleranz – ein Spannungsfeld*

14.45 –17.15 Uhr

Erzbischof Dr. Gerard Lertholi, Maseru (Lesotho)  
*Religion Having a Potential for Violence*

**17.15 Uhr – 18.00 Uhr Diskussion**

**18.00 Uhr s. t. Lesung**

Michael Degen, Schauspieler und Buchautor  
*Disputation* von Heinrich Heine

**20.00 Uhr Get-together**

Einladung der Norddeutschen Landesbank (nur für Referenten und Ehrengäste)

## **Donnerstag, 24. Oktober 2013**

**10.00 Uhr s. t. Panel 2: Theologische Standpunkte** (Leitung: Prof. Dr. Beate Schneider, Prof. Dr. Dr. Ina Wunn)

10.00–10.30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado, Universität Fribourg, Schweiz  
*Das Lamm ist stärker als der Drache – Überlegungen zur Gewalt aus christlicher Sicht*

10.30–11.00 Uhr

Prof. Dr. Omar Hamdan, Universität Tübingen, Deutschland  
*Gewaltdebatte in der klassischen und modernen Koranexegese*

### **Pause**

11.20–12.10 Uhr

Prof. Dr. Frederek Musall, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, Deutschland  
*„L'havdil!“ oder von der Ambivalenz der Unterscheidung*

12.10–12.40 Uhr

Prof. Dr. Dr. Bertram Schmitz, Universität Jena, Deutschland  
*Strukturelle interreligiöse Gewalt? Eine Gegenlese aus den Schriften zum Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam*

12.40 Uhr Diskussion

### **13.00 Uhr Lunch**

**14.00 Uhr s. t. Panel 3: Gesellschaftliche Handlungsstrategien** (Leitung: Prof. Dr. Dr. Ina Wunn, Michael B. Berger)

14.00–14.30 Uhr

Dr. Theo Zwanziger, FIFA und DFB-Stiftung, Deutschland  
*Die Rolle des Sports im Kampf gegen Diskriminierung*

14.30–15.10 Uhr

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer, Universität Bielefeld, Deutschland  
*Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Religiös infizierter gesellschaftlicher Abwertungsvorrat zur Legitimation von Gewalt*

15.10–15.40 Uhr

Prof. Dr. Sudhir Kakar, INSEAD, Fontainebleau, Frankreich und Universität von Goa, Indien  
*On the Psychology of Religious Violence*

### **Pause**

### **Begrüßung durch den Hausherrn René Zechlin**

16.00 – 16.30 Uhr

Prof. Dr. Dan Diner, Hebrew University Jerusalem, Israel  
*Säkularisierung und Postsäkularisierung – Über ein Neuaushandeln von Religion und Politik*

16.30–17.00 Uhr

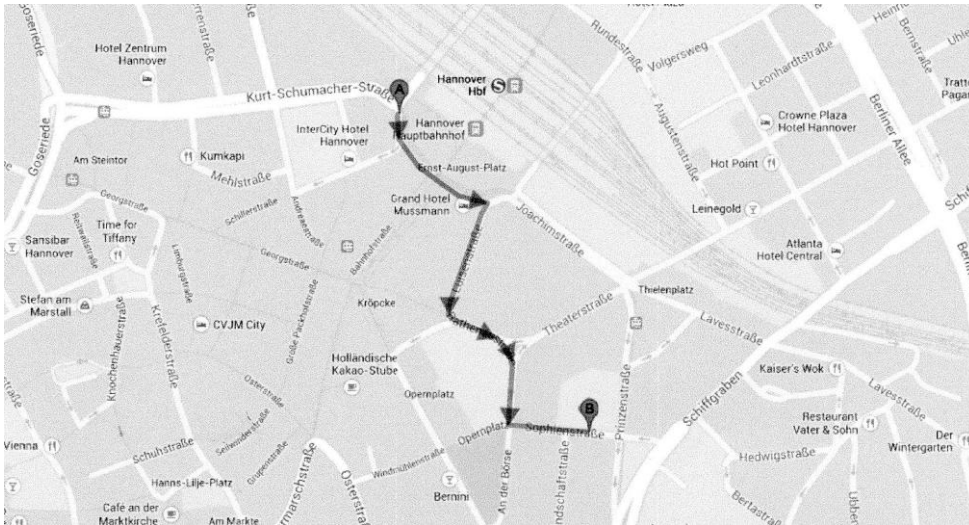
Prof. Dr. Martin Leiner, Universität Jena, Deutschland  
*Die Ambivalenz des Glaubens: Religionen als Ressourcen für Konflikt und für Versöhnung*

**17.00 Uhr s. t. Podiumsdiskussion** mit den Referenten, Prof. Dr. Friedrich Johannsen und Vertretern der Medien (Leitung: Matthias Koch, Chefredakteur HAZ)

**ca. 18.00 Uhr Verabschiedung** durch Prof. Dr. Dr. Ina Wunn und Matthias Koch

### Wege/Transfer:

Sowohl das Künstlerhaus (Tagungsort) als auch das Gebäude der Nord LB (Get-together) liegen in unmittelbarer Nähe des Hotels und sind zu Fuß innerhalb weniger Minuten zu erreichen.



### Weitere Informationen:

Prof. Dr. Dr. Ina Wunn  
[ina.wunn@t-online.de](mailto:ina.wunn@t-online.de)

oder:

Dr. Inga Kalinowski (Projektassistenz):

Kongresstelefon: (+49) 160 91353423

Fax: (+49) 511 708685

Künstlerhaus: (+49) 511 168 45796